monatsinfo

Aktuelles aus dem Berufsförderungswerk Nürnberg April 2024

Arbeit in Rehabilitandenvertretung stärkt soziale und berufliche Kompetenzen

Ehrenamt im BFW-5er-Rat – Lernen fürs Leben und Plus für den späteren Job

v.l.: Stephy, Steffen, Jürgen, Maurice und Johanna aus dem BFW-5er-Rat

Fünf hochmotivierte 5er-Räte, die sich für die Belange der Teilnehmenden im BFW Nürnberg einsetzen. Ein Engagement, das sich auch nach der Umschulung auszahlt.

Zu ihren Aufgaben gehört es unter anderem, Anliegen aus der Teilnehmerschaft zu sammeln und diese bei der BFW-Geschäftsführung vorzubringen, Veranstaltungen zu organisieren sowie in der wöchentlichen Sprechstunde für alle Teilnehmende ein offenes Ohr zu haben. Im Interview erzählen Johanna und Stephy, wie bereichernd für sie alle die Arbeit im 5er-Rat ist und was das für ihre Weiterentwicklung bedeutet. Ihr Engagement schult das selbstbewusste Auftreten anderen Teilnehmenden, aber auch Führungspersonen gegenüber. Sie sammeln wertvolle Erfahrungen beim Planen und Durchführen von Versammlungen, führen vertrauliche Gespräche, lernen, gut zu argumentieren sowie frei vor vielen Menschen zu sprechen. Wenn sich die fünf nach ihrer Umschulung bewerben, werden sie dieses Ehrenamt in ihren Lebensläufen erwähnen. Dann werden sie mit Skills punkten, die nicht selbstverständlich sind. Die beiden jungen Frauen sind sich einig: „Für einen Job, der so viel Spaß macht, ein riesiger Gewinn!"

Aktiv in Maxhütte-Haidhof

WBI auf Bildungsmesse

Für die Weiterbildung unterwegs: WBI Günter Schmid

Weiterbildungsinitiator (WBI) Günter Schmid besuchte in Maxhütte-Haidhof die Bildungsmesse. Wieder konnten viele Kontakte zu Unternehmen und Mitarbeitenden, in Sachen „Weiterbildung mit Fördermöglichkeiten", hergestellt werden.

Für das BFW Nürnberg beraten die WBI Petra Hagenauer, Sabine Tragl und Günter Schmid seit 2019 die Regionen Unter- und Mittelfranken sowie die Oberpfalz. Trägerneutral informieren sie Unternehmen und Beschäftigte über Weiterbildungen mit verbundenen Fördermöglichkeiten. Dieses Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Weitere Informationen finden Sie online auf www.kommweiter.bayern.de.

Betreuungs-Roboter im Bereich Gesundheit und Soziales

Verantwortungsvoller Umgang mit KI gefragt

Zukunftsorientiert ausgerichtete Weiterbildung: Heike Keune thematisiert den Einsatz von „KI-Katzen" als mögliches Hilfsmittel.

Betreuungs-Roboter unterstützen die Arbeit mit kognitiv eingeschränkten Menschen mittlerweile sehr erfolgreich. Betreuungskräfte sind hier in der Verantwortung, einen achtsamen Umgang mit solchen Hilfsmitteln zu gewährleisten. Angehende geprüfte Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB) und Sozialbetreuer/-innen für Menschen mit Beeinträchtigungen (SBT) setzen sich daher während ihrer Qualifizierung im BFW Nürnberg mit den Chancen und Risiken innovativer Methoden auseinander.

Wer im Job mit kognitiv eingeschränkten Menschen zu tun hat, wird im Laufe seiner Tätigkeit mit großer Wahrscheinlichkeit mit Betreuungs-Robotern konfrontiert. In ihrer Weiterbildung durch die ComFair GmbH im BFW-Nürnberg werden gFAB- und SBT-Teilnehmende daher darauf vorbereitet, wie ein sensibler Einsatz solcher Hilfsmittel gelingt. Meist ist ein echtes Tier keine Option. Für gFAB oder SBT, die oft mit demenziell oder autistisch erkrankten Menschen arbeiten, kann ein künstliches Fellknäuel wie z. B. eine „KI-Katze", die sozial interaktiv auf Streicheln reagiert, eine wertvolle Assistenz sein. Stressabbau oder auch die Förderung von Kommunikation sind Bereiche, in denen die „Tierchen" wahre Wunder wirken. Eine Regelung für einen zeitlich angemessenen Einsatz und auch die Aufklärung der Schützlinge, dass es sich um kein echtes Tier handelt, ist wichtig und obliegt den Fachkräften. „Es ist Teil der Ausbildung, dass wir solche Fragestellungen in unseren Kursen auch aus einem moralischen Blickwinkel thematisieren", betont Heike Keune, Standortleiterin und Lehrgangsleitung für gFAB und SBT im BFW Nürnberg. Die Weiterbildungen gFAB und SBT beinhalten die kritische Auseinandersetzung mit neuesten Techniken und beleuchten Pro & Contra. So auch mit den „KI-Katzen". Sie sehen aus wie Stofftiere, sind aber programmiert auf eine interaktive Kommunikation mit ihrem menschlichen Gegenüber. Sie miauen, schnurren und räkeln sich auf Berührung. In etwa 75 % der Wohn- und Werkstätten sind solche Hilfsmittel bereits im Einsatz. Um so wichtiger, dass Teilnehmende optimal auf solche Bedingungen vorbereitet sind.

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4 - 5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	**Termin I**			**Termin II**			**Dauer** der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt-maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt-maßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **			09.04.24	06.05.24	08.07.24	08.10.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit			09.04.24	–	02.12.24	08.04.25	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce		08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r **		08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung		 08.04.24 08.04.24	 09.07.24 09.07.24	 03.09.24 03.09.24	 07.10.24 07.10.24	 01/2025 01/2025	 24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **		08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik		08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit			09.07.24	–	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **		08.04.24	09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik		08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		08.04.24	09.07.24	03.09.24	11/2024	02/2025	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen			09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit			09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	

*** Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.**

**** Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	02.05.24 und 13.05.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	16.09.24

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen
UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung
Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Aschaffenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	18.11.24	12.05.25	
Bamberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	16.09.24	17.02.25	*
Bayreuth	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	
Coburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	15.04.24	23.09.24	16.09.24	17.02.25	*
Hof/Saale	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	*
Neumarkt i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Nürnberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	06.05.24	16.09.24	06.05.24	16.09.24	*
Schwäbisch Hall	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	17.09.24	03.03.25	02.04.24	15.10.24	
Schweinfurt	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	17.03.25	08.04.24	01.07.24	
Weiden i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	02.09.24	02.05.25	02.09.24	03.03.25	*
Weißenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Würzburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	19.08.24	10.02.25	

*** Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.**

Sozialpolitische Entwicklungen im Blick

Anette Kramme im BFW

Anette Kramme, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales und Mitglied des Bundestages hat die Geschäftsstelle des BFW Nürnberg in Bayreuth besucht.
Anette Kramme hat sich dort über die berufliche Rehabilitation im BFW Nürnberg informiert und mit den Verantwortlichen über aktuelle Bedarfe in diesem Arbeitsfeld sowie über sozialpolitische Entwicklungen ausgetauscht. Auf dem Foto von Links: Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin des BFW Nürnberg – Udo Panzer, Bereichsleiter Berufliche Bildung und Integration im BFW Nürnberg - Anette Kramme – Alina Theil, Leiterin der BFW-Geschäftsstelle Bayreuth – Jürgen Zips, Direktor und Stellvertreter des Geschäftsführers der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern (Gesellschafter des BFW Nürnberg).

Projektarbeit im Blattwerk

Buntes Balkonien

blattwerk

Der Lernbetrieb Blattwerk macht mit seinem Projekt Buntes Balkonien die Welt wieder ein bisschen bunter.
Blühpflanzen für Teilnehmende und Mitarbeitende stehen zum Verkauf bereit. Wer mag, belegt einen Workshop, um die eigenen Pflanzgefäße für Balkon oder Garten zu befüllen.
Am Projekt beteiligt sind Teilnehmende aus dem Lernbetrieb Blattwerk. Sie verkaufen, beraten, leiten im Workshop an und lernen dabei auch den Umgang mit Kundschaft.

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen Anliegen von Frauen bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit Aphasie oder Menschen mit Hörbehinderung.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
05./12./19./26.4.24	17.05.2024
03.05.24	09.08.2024
07./14./21./28. 06.24	20.12.2024

Wir bitten um vorherige Anmeldung:
Telefon: 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen
Jens Luber, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung
Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining
Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner
Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP
Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum

bfwnürnberg
Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6
Verantwortlich
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg

Deutsche Berufsförderungswerke Bundesverband
SAP BILDUNGS-PARTNER
metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.
CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV

Eines der Ziele im Beruflichen Training ist es, Herausforderungen als Teil des persönlichen Wachstums zu sehen und bewusst Schritte zu unternehmen, um die berufliche Wiedereingliederung anzugehen.

btzinfo

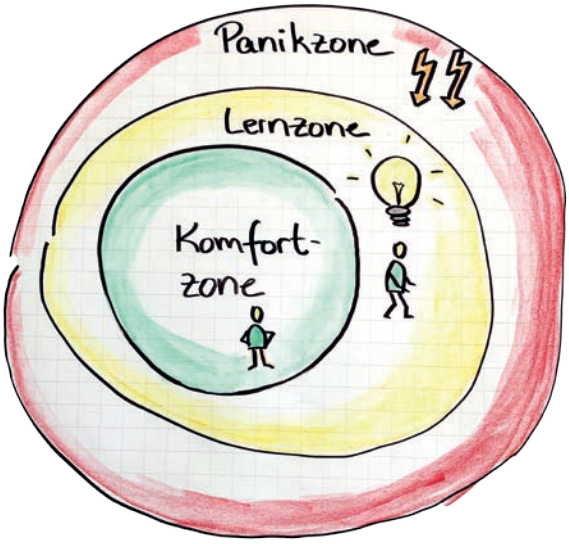
Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- → **Fähigkeiten erkennen!**
- → **Fähigkeiten entwickeln!**
- → **Im BTZ Nürnberg!**

BSA **Berufliche Situationsanalyse**
BT **Berufliches Training**

Die Arbeit der Psychologie im BTZ

Im Beruflichen Training sollen berufliche Hemmnisse abgebaut werden. Anamnesegespräche, Krisengespräche sowie psychologische Beratungsgespräche sind in die gesamte Maßnahme eingewoben. Verschiedene Methoden kommen hier zum Einsatz.



Komfortzonenmodell

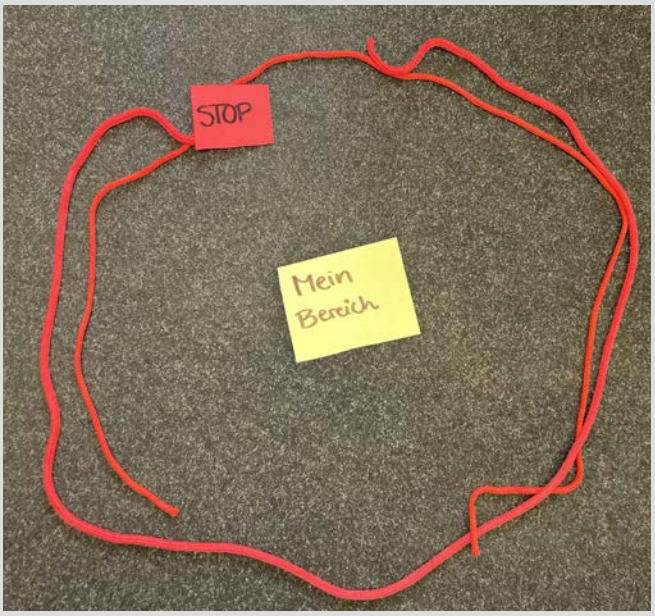
Das Komfortzonenmodell führt Teilnehmenden vor Augen, wo sie aktuell stehen und hilft ihnen, das eigene Verhalten zu reflektieren. Es kennt drei Bereiche: die Komfortzone als einen vermeintlich sicheren und behaglichen Ort, die Lernzone, die Herausforderungen und persönliches Wachstum ermöglicht, und die Panikzone, von Ängsten geprägt.
Der bewusste Schritt aus der Komfortzone heraus in die Lernzone ermöglicht es den Teilnehmenden, Überforderungen zu erkennen und anstehende Herausforderungen anzugehen. Um nicht in die Panikzone zu gelangen, aus der Betroffene oft schnell wieder in die Komfortzone fliehen, steht intensive psychologische Unterstützung bereit. Wir begleiten beim Navigieren zwischen diesen Zonen, so wird die eigene Situation erfasst und der Genesungsprozess kann reflektiert werden.

Das Lebensflussmodell

Das Lebensflussmodell bietet eine kreative Möglichkeit zur Reflexion. Es symbolisiert das Leben als ständigen Fluss der Veränderung. Wichtige Lebensabschnitte wie Geburt, Lebenskrisen und Erfolge werden z. B. mittels einer Zeichnung visualisiert. Bereits gemeisterte Phasen werden sichtbar. Es bietet zudem eine zeitliche Orientierung, indem es verdeutlicht, dass z. B. die berufliche Rehabilitationsphase „nur“ ein Kapitel im Gesamtverlauf des Lebens ist.

btznürnberg

www.btz-nuernberg.de

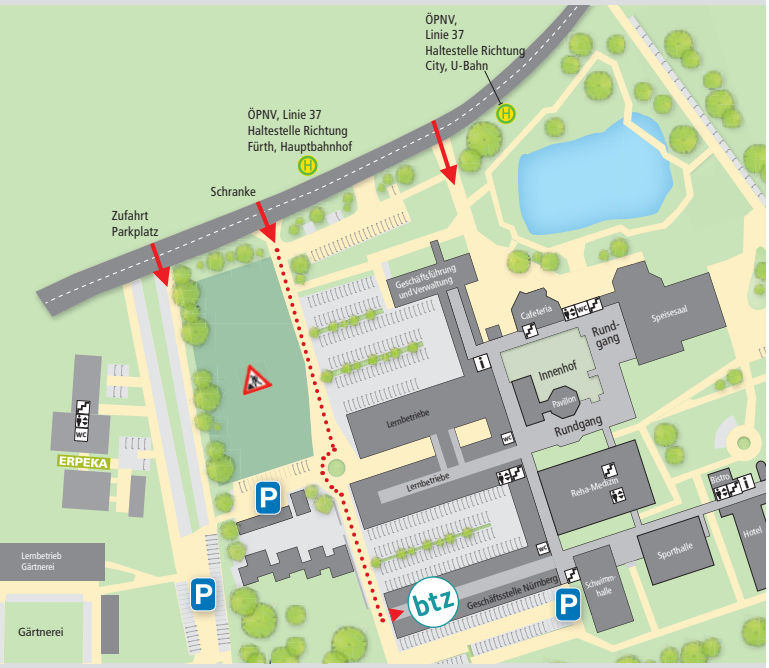


Arbeit mit Grenzen

Viele unserer Teilnehmenden haben Schwierigkeiten, ihre Grenzen zu erkennen, zu kommunizieren und zu wahren, was durch frühe Prägungen, traumatische Erfahrungen, Angst vor Ablehnung oder Versagen beeinflusst sein kann.

Um Bewusstsein zu schaffen, verwenden wir in unseren Gruppenseminaren Seile oder Kreppband, um physische Grenzen symbolisch zu markieren. Das Einhalten oder Überschreiten dieser Grenzen enthüllt Verhaltensmuster, mit denen gearbeitet werden kann. Zu lernen, „Stopp" zu sagen und Grenzen zu verteidigen, versetzt die Teilnehmenden in die Lage, sich zu schützen und sich eine Stabilität für ihren zukünftigen Arbeitsalltag zu erarbeiten.

Starttermine 2024		
BSA:	08.04.2024	17.06.2024
BT:	15.04.2024	10.06.2024



Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

0424

Deutsche Berufsförderungswerke Bundesverband

SAP BILDUNGS-PARTNER

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 zugelassener Träger nach AZAV

bfwnürnberg